Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

* **Gewerbeordnungsnovelle.** Wenn mit dem 1. Januar 1910 die im Dezember 1908 vom Reichstage angenommene Gewerbeordnungsnovelle in Kraft treten wird, werden damit die einzelnen Bestimmungen über die Beschäftigung der Arbeiterinnen vielfache Aenderungen und Ergänzungen erfahren. Vor allem aber ist zu beachten, daß mit dem Inkrafttreten dieser Novelle der Bereich der Betriebe, auf den die Arbeiterschutzbestimmungen der Gewerbeordnung Anwendung finden, ein anderer und zwar ausgedehnter wird als bisher. Gegenwärtig hat der diesen Arbeiterschutz behandelnde Abschnitt IV des Titels VII der Gewerbeordnung die Ueberschrift: „Verhältnisse der Fabrikarbeiter." Damit war gesagt, daß die Bestimmungen über Verbote der Kinderbeschäftigung, Regelung der Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und der Arbeiterinnen nur auf Fabriken Anwendung finden sollen. Was unter dem Begriff „Fabrik" verstanden werden sollte, sagte das Gesetz nicht, war aber namentlich durch die Judikatur der obersten Gerichte allmählich im großen Ganzen festgestellt, so daß im allgemeinen wenigstens die Gewerbetreibenden wußten, ob sie in ihren Betrieben die genannten Vorschriften zur Durchführung zu bringen hatten oder nicht. Vom 1. Januar 1910 ab wird die Ueberschrift des genannten Abschnittes im 7. Teil der Gewerbeordnung lauten: „Besondere Bestimmungen für Betriebe, in denen in der Regel mindestens 10 Arbeiter beschäftigt werden." Damit ist der Anwendungskreis der Arbeiterschutzbestimmungen ein anderer geworden. Zunächst ist er ganz sicher sicher begrenzt als bisher. Er ist aber auch erweitert. Bisher wurden manche Betriebe, die in der Regel 10 und mehr Arbeiter beschäftigten, als Handwerksbetriebe angesehen und zwar mit Recht. In ihnen brauchten die Arbeiterschutzbestimmungen nicht zur Anwendung zu kommen. Vom 1. Januar 1910 ab muß hierin eine Aenderung eintreten. Auch diese Betriebe werden dann die Vorschriften über das Verbot der Kinderbeschäftigung sowie über die Regelung der Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern und Arbeiterinnen durchführen müssen. Sie sind auch von da ab der Aufsicht der Gewerbeaufsichtsbeamten unterstellt, da der § 139b der Gewerbeordnung, der von dieser Aufsicht handelt, den Gesamtbereich der unter den in Rede stehenden Abschnitt fallenden Betriebe umfaßt. In dieser Beziehung steht demnach für den Anfang des nächsten Kalenderjahres eine bedeutende Erweiterung des Arbeiterschutzes bevor, der bei den in Betracht kommenden Betrieben Beachtung finden muß.

* **Die Reihe der Vorträge zur Geschmacksbildung des deutschen Kaufmanns** schließt am Dienstag, den 9. November, abends 8½ Uhr mit dem Vortrage des Herrn Karl Ernst Osthaus in Hagen i. W. über Schaufenster- und Innendekorationen. Gesichtspunkte, Möglichkeiten und Fehler. Auf die in den Räumen der Handelskammer stattfindende sehenswerte Ausstellung für künstlerische Reklame, die teilweise zur Illustration dieses Vortrages dient, haben wir bereits hingewiesen. Außerdem wird der Herr Vortragende aber auch zu seinem Vortrage durch Vorführung zahlreicher Lichtbilder Erläuterungen geben. Da dieser Vortrag für einen großen Teil der Kaufleute von unmittelbarem praktischen Interesse ist, so sei sein Besuch ganz besonders empfohlen. Eintrittskarten für 1 Mk. sind in der Kanzlei der Handelskammer, Franckestraße 5, und am Eingang des Vortragssaals im Seminargebäude der Universität zu haben.

* **Der Ornithologische Zentral-Verein** hielt in „Freybergs Garten" eine Versammlung ab, die sehr gut besucht war. Die Klassenaufstellung zur bevorstehenden Ausstellung mußte, um den Wünschen der Aussteller nachzukommen, noch erweitert werden. Da die geplante Verbandsausstellung wegen der Verhältnisse im Eisleben Bergmarkerieder ausfallen muß, wird die Ausstellung in Halle sehr gut beschickt und voraussichtlich auch besucht werden. Die Herren Krebs, Zimmermann und Eisenschmidt berichteten lebhaft über die Junggeflügelschau in Hannover ausführlich. Von der Nachzucht des Zuchtstammes wurden 20 junge rebhuhnfarbige Italiener gezeigt, die sehr gut in Form und Zeichnung waren. Auch an den von Herrn Eisenschmidt vorgeführten Schneeputen und einen von Herrn Tanneberger gezeigten rebhuhnfarbigen, rosenkämmigen Italienerhahn war nichts zu tadeln. Das Stiftungsfest soll erst nach der Ausstellung abgehalten werden.

* **Der Hallesche Verein für ärztliche Mission** gedenkt am Dienstag, 16. November, abends 8¼ Uhr einen öffentlichen Vortragsabend im Auditorium des Physikalischen Instituts, Paradeplatz 7, zu veranstalten, zu dem schon jetzt alle Missions- und Kolonialfreunde unserer Stadt eingeladen seien. Der Verein hat diesmal als Redner Herrn Dr. med. H. Wittenberg gewonnen. Dr. med. Wittenberg war 16 Jahre als Arzt im Gebiet der Baseler Mission in Kin-pin-chow (Südchina) tätig. Er hat sich in dieser Zeit eine eingehende Kenntnis des chinesischen Volkes, seiner medizinischen Anschauungen, seiner kulturellen und religiösen Verhältnisse erworben. Insbesondere war Dr. Wittenberg bis zur Gegenwart hin der Zeuge der ersten Anfänge der Wiedergeburt des neuen China. Das Thema, das er sich gewählt, „Das neue China und die ärztliche Mission" dürfte das weitgehendste Interesse finden. Herr Dr. Wittenberg wird zur Illustration seines Vortrages einige Lichtbilder aus dem chinesischen Volksleben und der Tätigkeit der Aerzte dort draußen zeigen. In einer Zeit, wo die ärztliche Mission ein solches Interesse findet, daß z. B. bei der Einweihung des Deutschen Instituts für ärztliche Mission in Tübingen der König und die Königin von Württemberg persönlich anwesend waren und die Reichsregierung und das Kolonialamt Vertreter entsandt hatten, hofft der Hall. Verein für ärztliche Mission auf das Interesse und die Unterstützung der Bürger unserer Stadt. Die Mitglieder des Vereins, ihre Angehörigen und alle sonstigen Freunde seien für den 16. November um recht zahlreiches Erscheinen gebeten. Der Eintritt ist frei.

* **Geflügelzuchtverband für die Provinz Sachsen.** Die diesjährige, von zahlreichen Delegierten aus allen Teilen der Provinz besuchte Generalversammlung tagte gestern im „Wintergarten". Nachdem der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere den Vertreter der Landwirtschaftskammer, begrüßt hatte, wurde der Jahres- und Kassenbericht zur Kenntnis gegeben und über die Zuchtstationen Bericht erstattet. Der Verband unterhält 35 Pflichtstationen mit 289 Tieren. Diese Stationen sind aus Staatsmitteln errichtet; daneben bestehen noch 330 freiwillige Stationen. Aus dem Bericht sei hervorgehoben, daß das abgelaufene Jahr hinsichtlich der Entwickelung und Leistung des Geflügels als eins der schlechtesten bezeichnet werden muß. Als Ort der nächstjährigen Verbands-Ausstellung wurde nach langer Debatte Magdeburg gewählt. Für die allgemeinen Ausstellungen, von denen der Minister nur 15 zulässt und die auf Staatsunterstützung rechnen können und mit Staatsmedaillen bedacht werden, sind für das nächste Jahr nachstehende Orte festgesetzt worden: Lützen, Schkölen, Erfurt, Delitzsch, Mühlberg a. E., Osterburg, Löbejün, Calbe, Kayna, Halle, Thale, Halberstadt, Querfurt und Wittenberg. Außerdem sind noch vier Gauausstellungen geplant, die insbesondere den Interessen der kleinen Landwirte dienen, so u. a. in Schkeuditz und in einem Orte der Altmark.

* **In der Photographischen Gesellschaft** wird morgen, Dienstag im oberen Saale des „Reichshofs" Herr F. W. Oelze eine Anzahl hochinteressanter Tieraufnahmen durch den Projektionsapparat bringen. Außerdem hat Herr Bibliotheksrat Dr. Georg Staude aus Yokohama, Sohn unseres hochverdienten Geheimrats Staude, eine Kollektion farbiger Photographien aus Japan zur Verfügung gestellt. Gäste, auch Damen, sind willkommen.

* **Volksbildungsverein.** „Hans Brandt zu Rixdorf mit seine Lichtbilderkist kümmt", das ist die Losung für Mittwoch, den 10. November, abends 8¼ Uhr. Er will auch uns, wie schon so vielen Tausenden, einen genußreichen Abend verschaffen durch Darbietungen ersten Ranges. Wir werden hören und sehen Fritz Reuters Leben und Bedeutung in hochdeutscher Sprache mit Lichtbildern und dann die bekanntesten Reuterfiguren im Lichtbilde. Daran schließen sich sehr geschickt ausgewählte Rezitationen aus Reuter. Dem Vortragenden geht ein sehr guter Ruf als Reuter-Rezitator voraus, und er hat mit seinen Darbietungen auch das verwöhnteste Publikum hinzureißen gewußt. Dabei versteht er es meisterhaft, sein Programm so zu wählen, daß Perlen aus Reuters Werken auch dem Nichtplattdeutschen, unterstützt durch den klaren, schönen Vortrag, zu vollem Verständnis gelangen. Also auch die hochdeutschen Zuhörer werden an diesem Abend voll und ganz auf ihre Rechnung kommen.

* **Schillerfeier im Erholungsheim Weidenplan 20.** Am Mittwoch, den 10. November, abends 8 Uhr soll der 150jährige Geburtstag Schillers im Erholungsheim festlich begangen werden. Herr Verlagsbuchhändler Bousset hat die Festrede übernommen. Frl. Matthy hat sich bereit erklärt, Klavier zu spielen, Frl. Schreiber und Frl. Körtge, Schülerinnen des Herrn Dir. Heydrich, werden Schillersche Lieder, von Schubert vertont, singen. Frl. Steckhan wird das Eleusische Fest, Drei Worte des Glaubens, und zum Schluß die Glocke deklamieren, zu letzterer werden einige lebende Bilder gestellt. Eintritt 15 Pfg. zur Deckung der Unkosten. — Garderobe ablegen. — Kinder unter 12 Jahren werden nicht zugelassen.

* **Der Zweigverein des Evangelischen Bundes** zur Wahrung der Deutschprotestantischen Interessen „Halle-Süd" veranstaltet Mittwoch, den 10. November, abends 8½ Uhr im großen Saale des „Wintergarten" eine Lutherfeier, in welcher Herr Pastor Jahr von der Marienkirche einen Vortrag hält: „Ueber Luthers Persönlichkeit, der Wegweiser für unsere Zeit". Außerdem haben ihre Mitwirkung zugesagt Frl. Freygang und Herr Lissel, sowie Herr cand. theol. Lorenz.

* **Stenographenverein Halle a. S.-Nord.** In der Monatsversammlung wurde u. a. beschlossen eine Weihnachtsfeier abzuhalten. Mit Preisen für gutangefertigte Monatsarbeiten wurden bedacht die Herren Lehmpfuhl und Stren. Mit Interesse wurde dann den Ausführungen des Herrn Hartmann über „Fehler im Gebrauch der deutschen Sprache" gefolgt.

* **Gabelsberger Stenographenverein** zu Halle a. S., gegr. 1859. In der letzten Versammlung wurde bekannt gegeben, daß am 17. November d. J. nachmittags 3 Uhr im Vereinshause das Wettschreiben der sämtlichen im Ortsverbande zusammengeschlossenen Vereine abgehalten werde. Das nächste nur für die Mitglieder bestimmte Wettschreiben wird am Donnerstag, den 2. Dezember d. J. abends im Vereinsheime stattfinden. Die Weihnachtsfeier soll in Form eines Herrenabends am Sonnabend, den 18. Dezember d. J. abends im Vereinsheime begangen werden.

* **Eine äußerst erfolgreiche Stellenvermittelung** betreibt der seit 28 Jahren in Leipzig seßhafte, in der deutschen Kaufmannswelt vorteilhaft bekannte Verband Deutscher Handlungsgehilfen (Verbandshaus Harkortstraße 3). Es konnten beispielsweise vom 1. Januar bis 30. September 1909 insgesamt 3100 Stellen an 775 Orten vermittelt werden, darunter 1590 Posten für Kontoristen und 1459 für Reisende bezw. Detailverkäufer. 1515 Verbandsfollegen, welche Stellenlos die Vermittelung benötigten, fanden durch sie einen neuen Wirkungskreis. Wie gewaltig der für Stellenvermittelung erforderliche Apparat ist, beweist die Tatsache, daß allein in der Hauptstelle Leipzig in den verflossenen 9 Monaten 74 615 Postein- und 167 071 Postausgänge zu verzeichnen waren.

* **Das beste Kalenderbuch für 1 Mark!** So lautet seit vielen Jahren das allgemeine Urteil über den „Gartenlaube-Kalender", der soeben in einem neuen Bande für das Jahr 1910 wieder erschienen ist. (Bezug durch jede Buchhandlung.) Man freut sich über die geschmackvolle Ausstattung des reizenden, reichillustrierten Büchleins, man benutzt es fleißig zum Nachschlagen bei zahlreichen Fragen des praktischen Lebens, und man liest im Familienkreise gern die hübschen Novellen, Plaudereien, Gedichte von Georg Engel, Hans von Kahlenberg, Marx, Moeller, Max Osborn, Rud. Presber, Prof. Schleich, Johannes Trojan, Fedor v. Zobeltitz u. a. Der „Gartenlaube-Kalender" ist in jedem deutschen Hause ein stets willkommenes Handbuch von dauerndem Wert.

* **Bubenstreich.** In der Nacht zum Sonntag waren in der Rathausstraße von ruchlosen Buben zwei Kanaldeckel abgehoben, so daß Passanten in Gefahr kamen, in den Kanalschacht zu stürzen. Zum Glück bemerkte eine von einer Schwerkranken kommende barmherzige Schwester den schlimmen Streich und auf deren Veranlassung brachten Herr Büfettier Otto König und ein Droschkenkutscher die Deckel wieder in ihre Lage, ehe Unheil entstanden war. Sollten sich nicht Verkehrungen treffen lassen, welche die unbefugte Abhebung der Deckel verhindert?

* **Mord.** Gestern abend gegen 9¾ Uhr ist der 54 Jahre alte Rentier Gustav Riegers in seiner Wohnung, Viktoriaplatz 1, von dem etwa 25 Jahre alten Lithographen und Zeichner Otto Kaempf ermordet worden. Nach den Angaben der Ehefrau des Ermordeten, Amanda Riegers, geboren am 20. Februar 1874 in Mühlhausen i. Th., hat diese mit Kaempf seit längerer Zeit ein Liebesverhältnis unterhalten. Sie hat K. öfters in dessen Wohnung besucht, ihren Liebhaber auch in Abwesenheit ihres Ehemanns wiederholt bei sich empfangen. Gestern habe sie den ganzen Nachmittag in Kaempfs Wohnung zugebracht. Abends sei ihr Ehemann in die Kirche gegangen. Als Kaempf nun „zufällig" an ihrer Wohnung vorübergekommen sei, habe sie diesen hineingerufen. Beide seien dann von ihrem vorzeitig heimkehrenden Ehemanne überrascht worden. In der Verlegenheit habe sie Kaempf in einem Vorderzimmer versteckt, während sie Migräne vorgeschützt und ihren Mann veranlaßt habe, sogleich mit ins Bett zu gehen. Kaempf habe, wenn ihr Mann eingeschlafen sein werde, die Wohnung leise verlassen und die Schlüssel unter die Sommerjalousie ihrer Parterrewohnung legen sollen. Sie will bald eingeschlafen, dann aber durch ein Geräusch geweckt worden sein. Nun habe sie gesehen, wie Kaempf mit ihrem Ehemanne gerungen habe. Plötzlich sei ein Schuß gefallen und ihr Ehemann sei darauf zusammengebrochen. Weiter habe sie nichts bemerkt, dann sei sie von einer schweren Ohnmacht befallen und erst heute morgen wieder erwacht, worauf sie Anzeige von der Bluttat erstattet habe. Die Leiche des Ermordeten, welcher einen Schuß in die linke Schläfe erhalten hat, lag mit dem Oberkörper im Bette, während die Beine heraushingen. Kaempf ist erst heute morgen gegen 5½ Uhr in seiner Wohnung Hordorfer Straße 1b angekommen und hat erklärt, daß er heute nicht in den Dienst gehen werde. Er hat sich dann entfernt und konnte bisher nicht ermittelt werden. Die Angaben der Ehefrau klingen recht unwahrscheinlich. — Kaempf wurde heute im Laufe des Vormittags in seiner Wohnung erhängt aufgefunden. Da der Körper noch warm war, so wurden Wiederbelebungsversuche angestellt, die aber ohne Ergebnis blieben. Frau Riegers wurde unter dem Verdachte der Mitschuld verhaftet.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Die fröhliche Weihnachtszeit** naht wieder heran und machen wir unsere Leser darauf aufmerksam, daß der reich illustrierte Weihnachts-Katalog der in ganz Deutschland und im Ausland vorteilhaft bekannten Firma Gebrüder Rauh, Stahlwarenfabrik und Versandhaus ersten Ranges, in Gräfrath bei Solingen, alleinige Fabrikanten der berühmten Solinger Stahlwaren Marke „Brillant", soeben neu erschienen ist. Derselbe wird jedermann auf Verlangen umsonst und portofrei, ohne Kaufzwang, zugesandt und werden alle überrascht sein von der Reichhaltigkeit dieses prachtvoll ausgestatteten Werkes. Alle nur denkbaren Gegenstände, beste Stahlwaren, vortreffliche Werkzeuge, nützliche und praktische Gebrauchsartikel für das tägliche Leben und den Haushalt, Schmucksachen, Uhren, Lederwaren, geschmackvolle Luxus- und Geschenkartikel, hübsche Spielsachen, Christbaumschmuck usw. usw. enthält der Katalog bildlich dargestellt und übersichtlich geordnet, zusammen in einer Auswahl von ca. 9000 verschiedenen Sorten, sodaß wohl jeder etwas Passendes für seinen Bedarf oder für den Weihnachtstisch finden dürfte.

Briefkasten des „General-Anzeiger".

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterschrift und ohne Quittung bleiben unberücksichtigt.)

* **Nichte Gertrud.** 1. Wir müssen dem jungen Manne die Wahl einer Versicherungsgesellschaft selbst überlassen, denn wir empfehlen grundsätzlich keine Firmen. 2. Maggi, G. m. b. H., Berlin W. 57, Bülowstr. 56.

* **A. Z. in B.** Eine solche Bezeichnung ist uns nicht bekannt; sie bedeutet wahrscheinlich die Nr. der Steuerlisten.

* **B. Z.** 1. Sie können die Einrichtung auf dem Boden wieder entfernen, müssen aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. 2. Ja, wenn das Lohn die Summe von 1500 Mark für das Jahr übersteigt. 3. Sie können wegen Geschäftsschädigung gerichtlich vorgehen. 4. Ein Denunziant ist ein Anzeiger oder Angeber.

* **P. Sch. in T.** 1. Ja. 2. Ja, der Mieter muß aber die Wände wieder so herrichten, wie sie vorher waren. 3. Nein.

* **G. Sch. in N.** Seine Exzellenz, den General der Kavallerie Herrn Grafen v. Zeppelin, Friedrichshafen-Württemberg. — Euer Exzellenz.

* **Salmt.** Von einer solchen Sitte bezw. Unsitte ist uns nichts bekannt. Dürfte es nicht am einfachsten sein, durch eine persönliche Rücksprache die Gründe des Nichtgrüßens auf der Straße zu erfahren zu suchen?

* **W. M. 67.** 1. Verpflichtet nicht, aber berechtigt. 2. Wenden Sie sich an das Bureau für Arbeiterversicherung hier, Schmeerstr. 1. 1.

* **F. T.** Körpergröße für Garde-Dragoner und Garde-Husaren mindestens 1,65 Meter, für Garde-Ulanen und Garde-Artillerie mindestens 1,70 Meter.

* **A. G. 100.** Wir geben in ärztlichen Angelegenheiten im Briefkasten grundsätzlich keinen Rat, wenden Sie sich also wegen der Entfernung der Warzen an einen Arzt.

MESSMER'S
AUSGEWÄHLTE FEINE
THEE-
SORTEN
100g Pakete 055 Mk-140 Mk
Ernst Ochse, Kaffee-Gross-Rösterei „Merkur". Fernspr. 371.

Schmidt's „Neue Kraft"
das Ideal-Nährmittel. Cannstatt, den 11. Jan. 1909. Die mir übersandte „Neue Kraft" habe ich bei einer alten magenleidenden Frau verwandt und war ganz überrascht von dem äußerst günstigen Erfolg. Ich wäre ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir noch ein weiteres Quantum zur Verfügung stellen würden. Hochachtungsvoll Dr. med. W., prakt. Arzt. Dresden-N., den 11. Septbr. 1909. Da ich mit Ihrer Biodestendung Schmidt's „Neue Kraft" sowohl bei Rekonvaleszenten nach Operationen, als Anämischen überhaupt sehr gute Erfolge gesehen habe, bitte ich ergebenst um weitere Ueberlassung des Präparates für den Gebrauch im Krankenhaus und in meiner eigenen Familie. Hochachtungsvoll Oberarzt Dr. med H. Paket Vulvor Mk. 1,80. Dose Tabletten Mk. 2,— in Apotheken und Drogerien.

Goldisan
bester Ersatz für echten Goldschmuck, starke 14karätige Goldauflage. 10jährige urkundl. Garantie für gutes Tragen, sonst verbürgter Umtausch. Elegante Original-Etuis. Billige Preise. Erhältlich in Goldwarenhandlungen.

Wasserstände: Am 7. November. Weißenfels Unterpegel + 0,10 Halle unterhalb + 1,72, Trotha, 8. November + 1,50, Bernburg + 0,65 Calbe Unterpegel + 0,22, Oberpegel + 1,40, Dresden — 1,78, Magdeburg + 0,65.

Kostüme sind jetzt sehr billig

Man sehe unsere Fenster! **Loewendahls.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091109024/fragment/page=0001

Aufgebot.

Die drei Geschwister Valeska, Bertha und Elise **Voigt** zu **Genthin** als Miterben des am 14. September 1909 in Halle a. S., verstorbenen Kaufmanns Emil Voigt, und der Nachlaßverwalter A. Triebel in Halle a. S. haben das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlaßgläubigern beantragt.

Die Nachlaßgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlaß des verstorbenen Voigt spätestens in dem auf

den 10. Januar 1910 vormittags 11½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, Poststr. 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer 45 anberaumten Aufgebotstermine bei dem Gericht anzumelden.

Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweisstücke sind in Urschrift oder in Abschrift beizufügen.

Die Nachlaßgläubiger, welche sich nicht melden, können, unbeschadet des Rechtes vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuß ergibt. Auch haftet ihnen jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit.

Für die Gläubiger aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen sowie für die Gläubiger, denen die Erben unbeschränkt haften, tritt, wenn sie sich nicht melden, nur der Rechtsnachteil ein, daß jeder Erbe ihnen nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit haftet.

Halle a. S., den 30. Oktober 1909.

Königliches **Amtsgericht, Abt. 7.**

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Privatmanns **Erich Baetz** in Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 27. November 1909, vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststr. 13/17, Erdgeschoß, Südflügel, Zimmer Nr. 45 anberaumt.

Halle a. S., den 4. November 1909.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abt. 7.

Zu vermieten

Wohn., 4 St., K., Zub., 375 ℳ, 1/1. 10 zu verm. Gr. Gosenstr. 9, II.

Freundl. **Wohn.**, St., K., K., Bbh., neuzeitgsh. sof. z. vm. Dieskauerstr. 11. Zu erfragen Raffineriestr. 18, Lad.

Bertramstr. 20, II. u. III. Etage 8. Balkon, 4 St., K., K., Speisek., Innenkl., Gas, 1. 4. 1910 zu vermieten. Bes. 10—1.

Goethestr. 30, II, 6 Zim., Gas, Bad (neu renov.), per 1/4. od. früh., Preis 750 ℳ. Näh. part.

Herrschaftliche Wohnung,

Geiststr. 15, II (**Adler-Apotheke**), 6 Zim., Badez. u. Zubeh. 1/4. 10, 750 ℳ, zu vermieten.

Neubau Advokatenweg 14 u. 15a

sofort od. später **moderne 3- und 4 Zimmerwohnungen** mit allen neuzeitl. Einrichtungen und Gartenben. zu vermieten, Preis 420—650 ℳ.

Forsterstr. 4, II,

5 Zim., Bad, Zub., Innenkl. per 1. 4. zu verm.

Zu erfr. Völbergerweg 84, Kontor.

Wohnung m. Gas 1. 1/12. od. 1/1. 10, 360 ℳ. Näh. bei Landsbergerstr. 51, I.

Herrsch. Wohn. in b. Lage b. Stadt, 6 Z., Bad, Balk. sow. 5 Z., Bad u. Balk. u. r. Zub. p. sof. o. sp. z. vm., 4 Z., Bad, Balk. u. r. Zubeh. p. 1/1. od. 1/4. 1910 zu vermieten. Näheres **E. Hoppe, Rud. Hannstr. 31.**

Schmeerstrasse 5

herrsch. Wohn., III. Et., 4 Zim., K., Bad u. 1/4. 10 zu verm. Näh. **Merseburgerstr. 151.**

Blücherstr. 6 Stube, Kam., Küche, 150 ℳ, sofort oder später an einz. Leute ohne Kinder zu verm. Zu erfragen b. Hausmann.

Neubau Gleariusstraße 1a

4 Zim., Küche, Korr., Bad, Innenkl., Mädchenk., 775 ℳ, 1. Jan. z. verm.

Wohnung, Stube, K., Kg., 180 ℳ, zu vermieten **äußere Delitzscherstr. 14.**

2 Stub. m. Balk., Kam., Küche u. Zub. umzugshalb. sof. od. später zu vermieten. Näh. Königerstr. 1, pt. l.

Gr. Stube zu vermieten Wittestr. 25, III.

1 St., K., N. an ält. Leute zu verm. **Trotha,** Saalmerderstr. 10.

Gr. l. St. sof. an einz. Person zu verm. **Riebeckplatz 3,** Hof I.

Villa, 5 Z., Obstgart. z. vm., 450 ℳ. **Neu-Dölau,** Kirchstr. 6.

Wohnungen

Merseburgerstr. 46; 450 u. 360 ℳ. Näheres daselbst bei **Frau Ganz.**

Wohnung, 400 ℳ, sof. od. später. Näheres **Steinweg 24,** I. Et.

Haus m. gr. Gart., z. Alleinbewohn., sofort zu vermieten. Nähere Auskunft **Berlinerstraße 33.**

Wohnung, St., K., K. u. Zub. an ruh. Leute z. 1/1. 10 od. früh. zu verm. **Ammendorf,** Beesenstr. 26, l.

Frdl. Hofwohn., St., K., K. zu verm. Zu erfragen **Leipzigerstraße 14.**

Leere Stube an verm. Gohenorfstr. 12

Freimfelderstraße 15, I. Et., freundl. Wohnung zu vermieten.

St., K., K., 140 ℳ, 1. Dezbr. od. früher zu verm. Albrechtstr. 15, H. II.

Wohn., St., K. 1/12. u. 1/1. Kl. Ulrichstr. 8

Kl. Wohnung z. vm. Mittelmauer 12.

Radewell, Poststr. 1a, frdl. Wohn. an kl. Fam. 1/1. 1910 zu verm., Pr. 156 ℳ. Näheres daselbst II r.

Möblierte Zimmer

Möbl. Zimmer mit Kab., part., zu vm. Gr. Brauhausstr. 2, pt. l.

Nuhiges möbl. Zimmer, 12 bis 18 ℳ Monat m. Kaffee, z. verm. **Friedrichstr. 54,** p., Gartenhaus.

Gut möbl. Zimmer Hannischestr. 22, I.

Gut möbl. Zim. z. v. Zwingerstr. 31, I.

Hübsch möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten Bernhardystr. 50, II.

Kl. möbl. Zim. f. i. Kaufm. o. Beamt. **Lessingstr. 33.** part.

Möbl. Zim. zu verm. Völbergasse 2, II.

Kl. möbl. Zim. auf Tage u. Woch. zu verm. **Hedwigstr. 1.** part.

Frdl. möbl. Zim., sep. Eing., sof. od. bald Rich. Wagnerstr. 35, pt.

G. m. K. u. 1 od. 2 B. Leipzigerstr. 58, III r.

Frdl. möbl. Zim. Töpferplan 5, am Leipziger Turm.

Eine alleinstehende, ält. Dame gebildeten Kreise k. b. einer Postowitwe 1. Jan. **Wohnung u. Verpflegung** finden. Off. unt. O. 9434 an die Exp. ds. Bl.

2 Schlafst. frei Kl. Sandberg 12/13, II.

Kl. Stube a. Schlafst. Hermannstr. 18.

Frdl. **Schlafst.** off. Kuhgasse 8, I l.

Frdl. **Schlafst.** noch frei Graiewegl 18.

Anst. Schlafst. off. Alter Markt 18, II. r.

Schlafstelle off. Nicolaistr. 4, I.

M. Schlafst., W. 3 ℳ Leipzigerstr. 58, III r.

Schlafst. f. Frl. fr. Talamtstr. 8, III.

Frdl. m. Schlafst. f. H. Gr. Steinstr. 53, III

Frdl. **Schlafst.** z. v. Landwehrstr. 21, III.

Anst. Schlafst. f. Mädch. Spitze 29, I. l.

Anst. **Schlafstelle** Mittelstr. 3, part.

Bess. möbl. Schlafst. Taubenstr. 28, III l.

Anst. Schlafst. off. Kurfürstgasse 1. I l.

Schlafstelle z. vm. Töpferplan 8. pt.

Anstand. Schlafstelle offen Gr. Klausstraße 18, Luther.

Läden u. Magazine

Gr. Brauhausstraße, Nähe untere Leipzigerstraße, **Laden** mit Nebenstube, mit Wohnung 800 Mk., sofort oder später **zu vermieten.** Näheres **Poststraße 12,** II.

Bureau- od. Geschäfts-Räume, mit oder ohne Wohnung, per 1/1. oder 1/4. 1910 im Neubau Rathausstraße **zu vermieten.** Näheres daselbst.

Kutschgasse 5

große Parterreräume, pass. f. kl. Geschäftsbetriebe od. f. Lagerzwecke. Anfahrtsrampe vorhanden, p. 1. 4. 10 zu verm. Zu erfr. b. **Kroppenstädt,** Gr. Märkerstr. 4.

Werkstatt z. vm. Dessauerstr. 14, pt.

Auto-Schuppen z. v. Krukenbergstr. 23.

Laden mit **Wohnung** per sof. od. später zu vermieten. Näheres **E. Hoppe, Rud. Hannstr. 31.**

Laden an zwei verkehrsreichen Straßen, sowie Kontor und Niederlagsräume sof. od. später zu vermiet. Näh. **Steinweg 24, I.**

Steinweg 25 neu eingerichtete **Läden** für **Friseur**-Geschäft od. Kolonialwarenbldg. 2c. passend, per 1/4. 1910 ob. spät. **zu verm.** Besondere Wünsche könn. berücksichtigt werden. Näh. daselbst im **Bauburean.**

Hochherrschaftliche Wohnung

Die I. Etage Grosse Steinstrasse 74, bestehend aus 11 heizb. Zimmern u. reichl. Zubehör, gr. Veranda, Gas u. elektr. Licht, ist sofort oder z. **1. April 1910 zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch für grössere Kontore.**

Carl Steckner, Gr. Steinstr. 74.

Ausnahme-Woche!

Vom Dienstag den 9. bis einschliesslich Montag den 15. November verkaufen wir

große Posten

Seidenstoffe

für Braut-, Gesellschafts-, Strassenkleider, Blusen, Röcke u. dergl.

zu ganz enorm billigen Preisen.

Ohne Rücksicht auf den wirklichen Wert haben wir einige Serien zusammengestellt u. empfehlen hiervon u. a.:

Serie I . . . Meter jetzt	1.25 M.	Serie IV . . . Meter jetzt	2.00 M.
Serie II . . . Meter jetzt	1.50 M.	Serie V . . . Meter jetzt	2.50 M.
Serie III . . . Meter jetzt	1.75 M.	Serie VI . . . Meter jetzt	3.00 M.

Die Stoffe sind auf Extratischen im Parterre unseres Geschäftshauses ausgelegt.

Beachten Sie unser Spezial-Seidenfenster.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Miet-Gesuche

Einzelner Herr sucht sofort 2 **leere Zimmer** evtl. kleine Wohnung in gut. Hause in Giebichenstein. Off. m. Preis u. **B. U. 7965** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Schön möbl. Zimmer bei anständ. Witwe von jüngerem Herrn per 1. Januar 1910 zu mieten gesucht. Off. unt. N. 9433 an die Exp. ds. Bl.

Kinderl. Ehepaar, Beamter, sucht 1/4. 1910 **Wohnung** nur in ruhig. Hause, 2 Stub., K., K. Rud. Haymstr., Bernhardystr., Merseburgerstr. Off. u. **S. 9436** an d. Exped. d. Blattes erb.

Wohn., 4—5 Zim., part. oder I. Et., per 1. Jan. in Nähe Leipzigerstr. od. Riebeckplatz ges. Offerten u. **W. W. 70** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Herr sucht **eleg. möbl. Zimmer mit Kabinett** bei alleinstehender anständ. Dame ob. Witwe. Nähe der Bahn. Gewerbsmäß Vermieter verb. Offert. u. M. 9452 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Wohnung,

mögl. im Zentrum, bis Ende Januar evtl. möbliert, sofort gesucht. 1—2 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche, Mädchenkammer. Off. unter **B. H. 7975** an **Rud. Mosse, Halle.**

Ein gut möbl. Zimmer, part. od I. Et., evtl. mit Kabinett, auf ca. 6 Wochen im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter P. 9395 an die Exped. d. Ztg.

Leere Stube mit oder ohne Kochofen evtl. mit Bedienung in anst. Hause zum 1. Januar 1910 **Richard Wagnerstr. 35,** part.

Stellen finden

Schriftl. Nebenerwerb d. Adressenarbeit bei 1000 Abr. 8 M. Verdienst. Hann. Abr.-Verlag **M. Loege, Hannover,** Postfach 19.

Redegewandte

Leute jeden Standes, auch Damen, verdienen viel Geld durch den Verkauf von Vergrößerungen, Semi-Email-Schmuck und Haussegen, wenn sie den Verkauf dieser Kunstgegenstände auf eigene Rechnung betreiben. Billigste Bezugsquelle für sämtliche Bedarfsartikel der Porträt-, Hausegen- u. Semibranche. Preislisten gratis u. franko. **H. Schadrack, Berlin,** Gülowstr. 99.

Reisende,

(Herren u. Frauen), welche in solchen Familienkreisen bekannt sind, werden gegen Provision gesucht.

Fr. Gronau, Barfüßerstr. 16, Wäschefabrik u. Versand-Geschäft.

Wer Stellung sucht, verlange die „Deutsche Balanzenpost" Eßlingen 157.

Feuerlösch-Apparat „Blitz".

Detail: Mk. 7.50,

gef. gesch., **glänz.** bewährt, **anerkannt** v. Fachleut. u. d. Presse!

Generalvertretung

für **Halle u. Umg.** zu vergeben, **günstigste** Beding., **höchster** Verdienst, **grundreelle** Sache!

Offerten von nur **solv.** Reflektanten an den Bevollmächtigten Herrn **F. J. Pieper, Köln a/Rh.,** Mettenberg-Gürtel 81.

Zur Bearbeitung des Inseratenteils eines im Januar n. J. in künstlerischer Ausführung erscheinenden Reklamewerkes suchen wir zum Besuche von industriellen Werken, Druckereien, Versandgeschäften etc. etc. gewandte Herren als Akquisiteure! gegen höchste Provision. Ausführliche Auskunft erteilen gern **Arthur Heiber & Co., Vereinigte Anz.-Expeditionen, Braunschweig, Sack 3, Fernruf 532.**

Feuer-Versicherung

Fleißiger, gewandter Herr kann Vertretung I. Gesellschaft übernehmen gegen Gehalt und Provision. Off. unter **U. 55238** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Tägl. 10 Mk. d. **Vertr.** leicht. Neuh. Must. geg. Eins. von 60 Pfg. **Westd. Patentvertrieb, Wiesbaden.**

Ein bei Apothekern und pharmaceutischen Grossisten gut eingeführter, erstklassiger, selbständiger

Vertreter

zum Vertrieb unseres Lapin-Konfektes für die Provinz Sachsen gesucht.

Pharmakon G. m. b. H., Berlin SW. 40, Kronprinzenufer 26.

3—20 Mk. täglich könn. Personen jed. Standes verdienen. **Nebenerwerb** b. Schreibarb., häusl. Tätigkeit, Vertretung 2c. Näheres **Erwerbscentrale in Frankfurt a. M.**

Schriftl. Nebenerwerb,

Adressenarb. b. 1000 Abr. 8 ℳ. Verd. Int. Nat. Abr.-Bur. **E. Blunck,** Hamburg 36.

Für das Lager einer größeren Futter- u. Düngemittelhandlung wird zum baldigen Antritt ein

zuverlässiger Mann

gesucht, welcher neben leichteren schriftlich. Arbeiten alle vorkommenden Lagerarbeiten selbst auszuführen hätte. Angebote mit Angabe der Lohnanspr. und unter Beifügung von Zeugnisabschriften erbeten unten **M. 102** an die Expedition dieser Zeitung.

Das Zehntache

kann mit 200—300 Mk. Anlage noch bis Weihn. verdient werden durch Erwerb einer Lizenz in nur reell. u. vorn. Sache. Off. u. **U. J. 7976** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Existenz!

Die alleinige Ausnutzung einer ges. gesch. Erfindung vorzüglicher Massenartikel ist für Halle od. größ. Bezirk sehr günstig zu vergeben. Der Artikel ist ein Bedürfnis für jeden Haushalt, daher leicht absetzbar und Reeklität sofort ersichtlich. Keine Lizenzgebühr, daher Risiko ausgeschlossen. Ernstl. Reflektanten mit ca. 300 Mk. Barmittel erfahr. Näh. durch Herrn **Rösch** am Dienstag u. Mittwoch von 10—1 und 3—6 Uhr im **Hotel Europa.**

Für Verwaltung v. Haus- u. Grundbesitz — im Nebenamt wird **geeignete Persönlichkeit gesucht.** Offerten sub **O. 28765** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Nach den Kolonien:

Kaufleute, Handwerker, Landwirte etc., welche Stellung in den deutschen Kolonien suchen, erhalten gegen Einsendung von 1 ℳ 10 ₰ den **Deutsch-kolonialen Adressennachweis** durch das Versandhaus **Bavaria, München,** Nymphenburgerstr. 176.

Junger Mann

m. gut. **Handschrift,** welcher in einem kaufmänn. Geschäft kürzl. seine Lehrzeit beendet u. gut. Zeugn. aufzuweisen hat, wird s. sof. für d. **Expedition** eines **Stetig. Konters u. Lagers d. Maschinenbranche** ges. Offert. m. Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. befördert unter **H. N. 680** d. Annonc.-Expedition **Gründler,** Leipzigerstraße 66a.

Jg. Friseurgehilfe sofort gesucht **Geiststraße 44.**

Schriftl. Arbeiten verg. **Meyer, Dahna.** Sa.

Jeder Stand **Viel Geld!** Frauen, Männer, Fräulein u. Jüngl. verdienen mit meinem Haus- u. Lebensbedarfsart. Muster-Proben ℳ 5.— Nachnahme. **Reformhaus Cottbus, Albert Schneider.**

Porträt-Generalvertreter

(auch für Semiemaille) sucht b. konkurrenzlosen Bedingung. **Norddeutsche Porträt-Centrale, Berlin S. O. 36.**

Herren aller Stände

zum Verkauf unserer weltberühmten Fabrikate als

Reisende gesucht.

Nach 1 monatl. bess. Tätigkeit Anstellung auf Firum.

Sächs. Viehnährmittelfabrik, K. u. K. Hoflieferanten, Dresden-A. 16.

Vornehme Existenz

bietet die Uebernahme eines soliden, selten rentablen

Unternehmens.

Vornehme Beschäftigung, auch als Nebenerwerb geeignet. Zur Uebernahme 800—1000 Mark erforderlich. Näheres bei **Schönig, Hotel Deutscher Hof, 10 bis 3 Uhr.**

Für hochlohn. neueste, gesetzl. gesch. und sof. sich einführ. bauernde Reklame-Kontumartikel wird solv., **rührig. Vertreter** für **Bez. Halle** gesucht Off. u. **L. A. 6063** a. **Rud Mosse,** Leipzig.

2 tüchtige Printenvorleger,

welche **mit gutem Erfolg** arbeiten sofort gesucht. **Kunstanstalt O. Hamel,** Mittelstr. 2

Buchhalter,

nicht unter 28 J. alt, mit dem amerik. System vertraut, p. 1. Jan. gesucht. Die Stellung ist bei guten Leistungen eine gut bezahlte und dauernde. Off. mit Gehaltsanspr. unter D. 9424 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Ein Tischler findet Stelle durch **Herberge Mauerstraße.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091109024/fragment/page=0002

2 bis 3 junge Leute, nicht über 2 Jahre alt, finden sofort Stellung als **Provisions-Reisende**. Bei nur einigermaßen Fleiß garantiert **sehr hoher Verdienst.** Off. u. G. 9447 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Austräger u. Einsammler gesucht. Zu melden Montag von 7—8 Uhr abds. Göbenstr. 15, Hof II.

Hausierer für neupatent. Haushaltungsart. ges. Zu melden **Freyberg Bräu,** Kl. Märkerstr.

Größere **Futter- u. Düngemittel-Handlung** sucht zum baldigen Antritt branchekundigen, tüchtigen, jüngeren **Buchhalter.** Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsanspruch. unter K. 9450 an die Exped. ds. Bl. erb.

Friseurgehilfe gesucht. Offert. unt. B. F. 7973 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Schmiedegesellen sucht **Stoye,** Raffineriestraße.

Tüchtige **Kesselschmiede** (Schirrmeister) finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. **Emil Kaasecht, Bitterfeld,** Dampfkesselfabrik und Apparatebau-Anstalt. G. m. b. H.

Möbel-Tischler gesucht. **H. Crato,** Spitze 5.

Einige Boten könn. jede Woche mit gemacht werden **Humboldtstraße 50,** II. r.

Schneider auf Großstück gesucht. Hoher Lohn, dauernde Beschäft. Reichardtstr. 22.

Tücht. **Rockschneider** sucht **J. Matthäus jun.,** Paradeplatz 1 b.

Schneidergel. a. W. b. a. L. Leip. Str. 53.

Schuhmacher gesucht Ludwigstr. 4.

Dachdecker gesucht Gr. Märkerstr. 9, ptr.

Für Konditorei u. Cafe sof. ges. **Kellner** m. weißer Wäsche, zuverlässige **Wirtschafterin,** Kette **Verkäuferin,** tücht. **Dienstmädchen. Grötzner,** Leipzigerstr. 73, I l.

Anst. einl. u. **fleiß. Mann,** ca. 17 J., für Haus- u. Dienerarb. ges. Neue Promenade 16, III. l.

Led. Kutscher, der servieren kann, suche per 1. Dezember. **Richard Hoffmann,** Stellenvermittler, Kl. Klausstr. 14.

Gesucht werden: Aufseher, Wirtschafter, Kassierer, Diener, Kutscher, Gärtner, Heizer, Schlosser, Gutsschmied u. Stellmach., Sattler, Forstaufseh. i. Nachweisbureau **Leipzig,** Sophienstr. 56. **Miehe.**

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei große Stellenauswahl. **hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Kuhfütterer od. Schweizer, der gut melken kann u. gute Zeugnisse besitzt, zu 35 St. Großvieh u. 40 Schweinen gesucht. Frau od. Sohn muß helfen. 2 verh. u. 2 led.

Pferdeknechte sucht zum 1. Januar b. hoh. Lohn **Rittergut Lauc** b. Delitzsch.

Kleinknechte suche per sofort. **Richard Hoffmann,** Stellenvermittler, **Kleine Klausstraße 14.**

Led. Ochsenknechte, nahe bei Halle, mehrere zusammen auf einen Fleck, **Wochenlohn 7 M.,** erhalt. **sof. kostenfrei** Stelle. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Verheirateten, zuverlässigen **Arbeiter** stellt ein **Wäscherei Galgenberg.**

Suche mehrere **Bärter,** g. Pay. **Hausdiener,** groß u. gesund, suchen Stelle sofort. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, **Dachrtjstr. 6.**

Jungeren Boten (ca. 15 Jahre) sucht Buchhandlung, Alte Promenade 35.

Hausdiener, jüngerer, nur mit guten Zeugnissen versehen, gegen hohen Lohn u. in dauernde Stellung gesucht. **M. Schneider.**

Anständiger **Laufbursche** gesucht. **Pfarre, Steinweg 54.**

C. F. Ritter's Puppenklinik

Leipzigerstrasse 90

ist eröffnet.

Der baldigen Genesung wegen bitten wir, kranke Puppen uns schnellstens zuzuführen.

Sämtliche Puppen-Zubehörteile in sehr grosser Auswahl zu niedrigen Preisen.

C. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 90.

C. F. Ritter's Eisenbahn-Reparatur-Werkstatt

ist eröffnet.

Nur bei baldiger Einlieferung ist rechtzeitige Fertigstellung der Lokomotiven-Reparaturen möglich.

Sämtliche Ersatzteile zu Eisenbahnen sind in grosser Auswahl vorrätig.

C. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 90.

Kräft. **Hausbursche** v. Lande, welcher m. Pferden umzugehen versteht, für Gasthaus u. Schafstädt für sofort gesucht. Näh. Mühlpigerstr. 1, II. l.

Ordentlicher, fleißiger **Laufbursche** gesucht. **Berl. Dam.-Konf.-Haus,** Leipzigerstr. 11.

Handlanger gesucht. **Zenkerstr. 11,** I.

Laufbursche s. nachm. **gesucht. Rohrmann, Steinweg 30 a.**

Ordentlicher **Laufbursche** per sofort gesucht. **Alex Michel,** Markt 18.

Stellenvermittlung f. Buchhalterinnen, Kassiererinnen u. Maschinenschreiberin.; f. Direktricen, Verkäuferinnen und Lehrmädchen, wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. Unterricht in allen Handelsfächern, Schreibmaschine und Stenographie, Tages- und Abendkurse. **Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Völberg. Kaufm. Verein f. weibl. Angestellte.** Fernspr. 3119.

Zwei tüchtige **Verkäuferinnen** per sofort oder 1. Dezbr. 09 bei hohem Gehalt gesucht, dauernde Stellung. **Conrad Tack & Cie.,** Schmeerstr. 1.

Tüchtige Verkäuferin für Manufakturwaren- u. Posamenten-Geschäft in kleine Stadt des Reg.-Merseburg für sofort gesucht. Nähere Angaben im **Kaufmännischen Verein für weibliche Angestellte, Halle.**

Geschäftsgem. kautionsfähige **Verkäuferin für Konfektionen** per 1. Dez. ges. Off. m. Gehaltsanspr. u. a. Angab. u. F. 9426 a. d. Exp. d. Bl.

Zum baldigen Antritt suche ich einige **lernende Verkäuferinnen** für mein Buttergeschäft. **F. H. Krause,** Landsbergerstr. 3.

3-10 junge Mädchen zu leichter Nebenarbeit ges. **Hirtenstr. 7,** II. r.

Branchekundige **Damen als Verkäuferin** zur Aushilfe bis Weihnachten per sofort ges. Dieselben müssen in allen Abteilungen der Manufakturwaren-Branche bewandert sein. **Alex Michel,** Marktplatz 18.

Verkäuferin für Konditorei gesucht. Zu melden **Ritter,** Leipzigerstr. 73.

Als Verkäuferin ausbilden kann sich bei uns unter günstigen Bedingungen eine junge Dame mit Figur und guten Umgangsformen. **Geschw. Loewendahl.**

Für Registratur, Stenographie und Schreibmaschine (Adler) junge **Dame** oder **Herr** per **1. 1. 10** gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüche unter **B. E. 7972 an Rudolf Mosse, Halle.**

Suche per sofort eine perfekte **Kassiererin,** schöne Handschrift und gutes Rechnen Bedingung. **H. Rick Nachf. Alfred Roeder.**

Junge Mädchen als **Verkäuferin** für **Puppenbranche** sofort gesucht. **Krolows Puppenklinik, Geiststr. 16.**

Lernende Verkäuferin f. bess. Schokol.-Gebäck bei 10 bis 20 Mk. Vergütung pro Monat. Zu erfr. **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Geübte **Hemdenlegerinnen** stellt sofort ein **L. Otto Schultz,** Magdeburgerstr. 7.

Tücht. **Schneiderin** u. Lernende sof. gesucht Friedrichstr. 7, II.

Maschinennäherin sucht Taschenfabrik Leipzigerstr. 70.

Mehr. **Hemdennäherinn** für dauernd ges. Taubenstr. 7.

Schneiderin, im Abändern von Damen-Konfektion bewandert, findet gegen hohen Lohn dauernde Stellung. **M. Schneider.**

Ein junges **Mädchen,** im Schneidern geübt, sofort gesucht Thomasiusstr. 13, II l.

Jg. Mädchen zum Nähen gesucht Harz 12. l.

Junges Mädchen, im **Schneidern geübt,** sowie **Lernende** gesucht. **Fischer,** Nicolaistraße 8, I.

Eine **Ausbesserin** einige Tage der Woche ges. Markt 16, I.

Junges, besseres Mädchen, welches gut schneidern kann, zu ein. 2¾jährigen Kind und etwas Stubenarbeit gesucht. Frau **Elisabeth Blüthner,** Leipzig, Weststraße 71. I.

Einfaches Kinderfräulein zu einem 3 u. einem 1 Jahr alten Kind tagsüber ges. Gefl. schriftl. Off. m. Gehaltsang. u. C. 9423 a. d. Exp. d. Bl.

Büfett-Fräulein für größeres besseres Etablissement gesucht. **Stubenmädchen** für besseren Haushalt. **Richard Hoffmann,** Stellenvermittler, **Kleine Klausstraße 14.**

Suche zum baldigen Antritt eine in der feinen Küche, wie in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahrene **Mamsell.** Gehaltsansprüche sowie Zeugnisabschriften sind einzusenden an **Domäne Klostermansfeld** bei Mansfeld.

Suche Köchin der 300 M. Gehalt, **Suche Mädch.** gute Privatstelle. 15. Nov. u. 1. Dez. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin Kleine Ulrichstr. 9, **nur 9, I.**

Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, zu sofort gesucht bei **Unger,** Königstraße 43. Sprechzeit 1—3.

Fräulein, w. das **Kochen** lernen will, kann sich melden im **„Franzosbauer". Gr. Märkerstr.**

Gesucht zum sofortigen Antritt in besseren Haushalt ein ordentliches **Dienstmädchen,** das etwas kochen kann Blumenthalstr. 19, I.

Anne für hochfeine Herrschaft bei hohem Lohn sucht **Pauline Sperling, Berlin,** Stellenvermittlerin, Steglitzerstr. 18, pt.

Gesucht wird zum 15. Nov. von älterem Ehepaar bei hohem Lohn ein sauberes, älteres **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich zu kochen und Hausarbeit zu besorgen hat. Anmeldungen zu richten nach **Reilstrasse 38, I.** zwischen 11 u. 1 Uhr.

Aeltere alleinstehende Dame in fl. Stadt der Provinz Sachsen sucht, da sie durch Krankheit der Hilfe etwas bedürftig geworden ist, möglichst sof. ein erfahrenes u. zuverlässig. **Mädchen** oder auch **Witwe** aus guter Familie zur Unterstützung in der Wirtschaft und zur Gesellschaft. Offerten mit Photographie und Gehaltsangabe u. Z. 3740 an d. Exped. d. Bl.

Mädchen für 4jähr. Kind und Hausarbeit ges., muß nähen u. plätten können, muß gedient haben. Frau **Dr. Peters,** Gr. Steinstr. 34, I.

Saub. **Mädchen** wird s. nachm. zu Kindern gesucht Ankerstr. 11, I.

Witwe, w. Wäsche s. alleinstehende Handwerker übernimmt, gesucht. Off. unter V. 9439 an die Exp. ds. Bl.

Auf einem Rittergute wird zum baldigen Antritt ein im Nähen und Plätten erfahrenes, nicht zu junges **erstes Stubenmädchen** gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unter Z. 3800 zu senden an die Expedition d. Bl.

Kellner, Büfettfräulein, Verkäuferin, 1. u. II. f. Konditorei u. Hamburg. Nordhausen, gr. Bäckerei i. Chemnitz, Stütze z. b. f. **Marie Schumann,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 32.

Landwirtschafterinnen, Wirtschaftsfräulein haben die größte Auswahl an guten Stellen mit höchstem Lohn bei Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80. Ebenso Kochmamsells, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, erste und zweite Stubenmädchen, Hausmädchen für Ritterzüter.

Suche Mädchen f. 2 einz. Leute, Haus- und Küchenmädch., Mädchen aufs Land. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Suche Landwirtschafterin, Kochlehrfrls. ohne Lehrgeld, **viele Mädchen** auf **Güter kostenfrei, Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

Suche Kell., Hausknecht, Wartern, Küchen-, Stall- u. Hausmädch. a. Land. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin. Dachrtjstr. 6 Tel. 3022.

Geb., ält. Mädchen, das **gut bürgerlich kochen** kann u. **sonstige Obliegenheiten** einer **Gutsmamsell** mit übernimmt, wird an ein Rittergut bei Halle zur Aushülfe auf **6 Wochen gesucht.** Off. unt. Z. 3820 an d. Exped. von d. Bl. erbeten.

14—15j. Mädchen zur leichten Arbeit gesucht. Zu meld. abends v. 6—8 Uhr. **Krondorferstr. 6c,** III.

Mädch. f. Halle, Berlin u. Köthen erb. b. h. Lohn St. d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, **Breitestr. 31.**

Zu mögl. zum 1. Jan. ein tüchtiges **älteres Mädchen** für Küche und Haus, welches etwas kochen kann. Frau **Hedwig Bauermeister, Bitterfeld,** Mittelstr. 10.

Nach **Halle, Berlin** und anderen **Städten** und aufs **Land** erhalten **Mädchen** sofort, 1. Dezember und 1. Januar bei bestem Lohn **die besten Stellen. Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, 6. l.

Mädchen vom Lande, 16—18 J., sof. od. 15. Nov. ges. Friedrichstr. 7, II.

Wegen Entbindung des letzten suche ich für sofort oder 15. November ein sauberes **Mädchen** aus ordentlicher Familie als **Stubenmädchen.** Vorstellung vormittags mit Buch **Kaiserstr. 7, pt.**

J. Mädch. w. wl. ges. Steinbeißr. 36.

Tüchtiges **Dienstmädchen,** nicht unter 18 Jahre alt, gesucht. Zu erfragen bei **Denzau,** Barfüßerstr. 12, II. l.

Dienstmädchen, 16—22 J., m. g. Zeugn. such. 15/11. od. 1/12. Stelle d. **Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, **Trödel 18.**

Jüngeres, sauberes **Mädchen** als **Aufwartung** für vormittags sofort gesucht. Näheres **Ludw. Wuchererstr. 22,** pt.

Pens. höh. Baubeamter, infolge Krankheit am Gehen behindert, sucht neue Beschäftigung; bef. durch Anfertigung von Hochbauentwürfen, technischen, Patent- u. and. Zeichnungen, stat. Berechnungen, Sachverständigen-Gutachten 2c. Gefl. Anfragen unt. O. 9374 a. d. Exp. d. Bl. erb.

16—17j. **Dienstm.** n. Friedenau-Berlin ges. Melden Bernburgerstr. 321

Arbeitsmädchen gesucht. **Max Jovishoff,** Hallesche Papierwarenfabrik, **Thomasiusstr. 33.**

Arbeiterinnen suchen David Söhne, A.-G. äußere Delitzscherstr.

Frau z. Treppenreinigen, Woche 2 mal, wird gesucht Olearius str. 6a, I.

Erfahrene ältere Aufwarterin vormittags gesucht Beyschlagstr. 6, III.

Aufwartung sofort gesucht **Volkmannstraße 34,** I. r.

Saubere, unabhäng. Aufwartung sofort gesucht Leipzigerstr. 3, II. l.

Saub. Mädchen z. Aufw. vorm. gesucht Rudolf Hammstr. 1, II. l.

Junges, sauberes Mädchen von 1/2 1—2 als Aufwartung gesucht **Rosenstraße 11,** I.

Jüngere, tüchtige, unabhängige Aufwartung für vormittags gesucht **Burgstraße 47,** I.

Aufw. vorm. ges. Kl. Ulrichstr. 24 b, III l.

Ein anständ. **Mädchen** als **Aufwartung** ges. Kl. Ulrichstr. 18a, 1. Exp.

Saub., ehrl. **Aufwartung** für vorm. sof. ges. Südstr. 46, I. l.

Saub. zuverl. Mädch. a. Aufwart. von 1/2 8-12 Uhr vorm. ges. Königstr. 58, pt.

Eine **Aufwartung** (gegen) für halbe Tage **sofort gesucht Mühlweg 49.** I.

Saub. tücht. **Aufwartung** sofort gesucht **Wilhelmstr. 3.** I.

Mädchen als **Aufw.** vormittags gesucht. **Friedrichstr. 46,** I.

Unabh. **Aufw.** für den Haushalt ges. Leipzigerstr. 86, II lib. d. Spr.

Saub. Aufwartung ges. **Freiimfelderstr. 2.** p.

Jung. Mädchen zur **Aufwartung** f. vormittags gesucht. **Händelstr. 29.**

Aufwartung zur nachm. gesucht **Sophienstr. 10,** II. rechts.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen **keine Original-Zeugnisse** oder **Einlagen,** deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Angaben unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. **Die Expedition.**

Lehrlings-Gesuch

Lehrling sof. o. sp. f. Colonialw. u. Delikatessen ges. Off. u. G. R. 20 Hauptpostl. Halle erb.

Für meine **lithograph. Anstalt, Steindruckerei, Buchdruckerei** suche ich zu Ostern oder früher **je einen Lehrling** unter günstigen Bedingungen. **Hallesche Papierwaren-Fabrik Max Jovishoff,** Thomasiusstr. 33.

Stellen suchen

Junger **Schuhmacher** sucht sofort Stellung. **Herderstr. 8.**

Koch, 22 Jahr alt, gute Zeugnisse sucht Stellung, am liebsten in **Hotel, Weinrestaurant. Oberkellner, Kellner, Hausdiener** bevorzugt kostenfr. **Bureau National, Halle a. S. Tel. 2111. Kleine Klausstraße 14. Inh.: Richard Hoffmann,** Stellenvermittler.

Junger fleißiger **Tiefbautechniker** mit abgeschlossener Baugewerksschulbildung, sauberer flotter Zeichner u. Rundschriftschreiber, **sucht per sof.** Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Gefäll. Offerten unter M. 9432 an die Exped. d. Bl.

Jg. Geschäftsmann, verheir., sucht Stellung (Reise, Kontor, prakt. Arbeit) bei spät. Beteiligung. Off. u. Z. 3760 an die Exp. d. Bl.

Suche für meinen Sohn Stellung **als Lehrling** in einem kaufmännischen Kontor. Off. u. F. 9446 a. d. Exp. Bl. erb.

Ein christlicher tiefdurchdringener **junger Mann** in gesetztem Alter bittet um Arbeit. Off. unter M. 9392 an die Exp. d. Bl.

Junge gebild. Dame, intell. u. vertrauenswürdig, wünscht ihre Mußestunden irgendwie nutzbringend zu verwerten. (Auch häusliche Schreibarbeit jeglicher Art.) Gefl. Off. mit näh. Angaben erbeten unt. **F. 24196** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Wer verschafft Frau Nähard. für Gesch. Off. u. L. 9391 Exp. d. Bl.

Fräulein vom 21 J., im Kochen bew., s. Stellung als Stütze. Off. unt. K. 9390 an die Exped. ds. Bl.

Einfaches besseres Mädchen. 17 Jahr alt, welches Weißnähen und Schneidern gelernt, sucht p. 1. 1. 1910 Stell. in bürg. Hause, um sich im Hausb. u. Kaufmsb. Off. u. N. 9393 a. d. Exp. d. Bl.

Kräft. Mädch. **sucht Stelle** aufs Land durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Brettestr. 31.

Anst. alt. Witwe mit eigener Wirtsch. wünscht bess. ält. Herrn den Haushalt zu führen. Offerten unter L. 9451 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jg. Mdch., welch. nicht. i. d. Wirtsch. ist u. d. Kochen gelernt hat, sucht Stell. als Köchin od. Stütze z. 1. Dezember. „Goldenes Schiffchen", Gr. Ulrichstr.

Unabh. Frau sucht Beschäft. f. d. g. T. Off. u. D. 9444 an die Exped. d. Bl.

Saub. anst. Frau i. Beschäft. f. d. ganz. Tag. Off. u. L. 9431 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Junge Frau nimmt **Aufwartung Wilhelmstr. 2,** II.

Heiraten

Viele hundert Damen, (a. solche m. Kind. u. förp. Fehl.) m. Verm. v. 2000—100000 M. wünsch. **bald. Heirat.** Nur für Herren, evtl. auch ohne Verm., bei den. geg. e. rasche Heir. k. Hindrn. vorl. **L. Schlesinger,** Berlin 18

Chic. 19jähr. Fräulein sucht netten Verkehr mit geb. Herrn, evtl. spätere Heirat. Offerten unter **M. 28730** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle S.**

Diverse

Tannengrün
zum Decken und Binden empfiehlt **Trang. Bocklisch jun.,** Tel. 1524, **jetzt Fischerplan 4.**

Bettnässen
beseitigt sofort unter Garantie. Auskunft umsonst. Alter und Geschlecht angeben. **Schoene & Co., Frankfurt a. M. 274.**

Schaukästen.
Im Eckgrundstück, bester Geschäftslage, sollen 6 Schaukästen bis 4 m Größe u. ca. 0,50 m Tiefe für Ausstellungszwecke eingerichtet u. **vermietet** werden. Reflekt. bitten Off. u. **B.K. 7977** an **Rudolf Mosse, Halle** einzureichen.

Ich erkläre hiermit Frau **Minna Wehlert** als meine ehrliche rechtschaffene Frau. Tischlermeister **M. Wehlert,** Gr. Gosenstr. 30.

Ehrenerklärung.
Die Beleidigung, die ich über Herrn Roding ausgesprochen habe, nehme ich hiermit zurück und erkläre dieselbe als Unwahrheit.
Osmünde, d. 6. Nov. 08. **A. H.**

Behandlung **aller** Krankheiten durch **Sympathie.** Dienstag u. Freitag v. 8-12 u. 3-7 Uhr. Fr. **Ritzmann, Fleischerstr. 1, I.**

Modelle zum Damenrisieren für Montag, den 8. Nov., abends 1/2 9 Uhr gesucht Restaurant „**Zur Gerichtslaube**" Albert Dehnestraße.

Bindegarn, Bindfaden u. Packleinen billigst Alte Promenade 17.

5 % in Rabatt-Spar-Marken.
Leder-Waren
Sportbeutel,
Herren- u. Damen-Tresors,
Brieftaschen,
Zigarren-Etuis,
Visitenkartentaschen,
Promenaden-Täschchen,
Reisetaschen,
Reise-Koffer.
Anerkannt billigste Preise und grösste Auswahl.
Albin Hentze,
24 Schmeerstr. **24.**

Hüte garn. chic v. 50 Pf. an. **Hüte z. Ansicht, Auswahl if. Putzartikel** preiswert **Zinkgartenstraße 14,** Hauptpostnähe.

Stück- u. Familienwäsche wird sauber gewaschen Breitestr. 33, p. I.

Der heimliche Wunsch

jeder Dame ist

Gute Figur

Wollen Sie eine solche erreichen, ohne dass Sie nötig haben, sich zu schnüren, wünschen Sie ein Korsett, welches tadellos und dabei auffallend bequem ist, so nehmen Sie ein Korsett der Marke

C. P. a la Sirène Paris.

Etwas Besseres gibt es nicht.

Sämtliche Sorten sind in allen Weiten vorrätig.

Preislagen: Mark: 32⁵⁰ 28⁰⁰ 23⁵⁰ 17⁷⁵ 15⁵⁰ 14⁷⁵ 13⁵⁰ 12²⁵ 10⁷⁵ 8⁵⁰

Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum** G. m. b. H. **Halle a. S.**

Feine **Herren-Moden** nach Maass
Albert Rosenthal, Schneidermstr.,
jetzt:
Ludw. Wuchererstr. 24
(früher Gr. Ulrichstr. 47).

Haemacolade lässt sich
als Roborans in d. Therapie einiger Hautkrankheiten, sowie natürlich bei an sich schwächlichen und blutarmen Patienten
mit sicherem Erfolge verwenden!
So schreibt am 8. März 1909 Herr **Dr. med. Haedicke,** Berlin-Schöneberg, Akazienstr. 4.
Man verlange Broschüren gratis und franko von: Berliner Hygiene-Ges. m. b. H. — Frankfurt am Main.

Prachtvolle Straussenfedern, direkter Import von der Kapstadt, empfiehlt **Königstr. 56, III.**

Zur Neu-Anlage von Zier- u. Obstgärten u. sachgemäß. Schnitt d. Wein- u. Formobstes empf. sich **P. Henze,** K. u. Landsch.-Gärtner, **Wörlitzerweg 6, III.**

Hygienische Bedarfsartikel. Neuest. Katal. m. Empfehl. viel. Aerzte u. Prof. a. Wunsch grat. franko u. verschl. **C. Klappenbach,** Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41. Ferner: Neuheit! **Hosenträger** zum Ausstecken, passendes Geburtstagsgeschenk. **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend. Tier-Asyl: Feldstraße 15. Nähe Rosplatzkaserne. Kostenlose Aufnahme herrenloser überzähliger Tiere täglich 8—6 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren.** Pensionspreis für Hunde 20—50 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Tafelbutter 10 Pfd.-Colli ℳ 8,50, zur Probe 1 Colli 1/2 Butter 1/2 f. Honig ℳ 7.90. **Spitzer, Tiuste H. 70,** via Schles.

Geflügel! Butter! Honig! franko überall per Nachnahme.: 10 Pfd.-Korb enthaltend 1 Schmalzgans oder 4—5 Enten, Poularden oder Suppenhühner, zart, spickfett, frisch geschlachtet, gerupft ℳ 5.50, Kuhmilch-Naturbutter per 10 Pfd.-Kiste ℳ 8.50; allerf. naturr. Bienenhonig per 10 Pfd.-Dose ℳ 5.50; 10 Pfd.-Kiste 1/2 Butter, 1/2 Honig ℳ 6.50. Frau **B. Margules,** Mucjacz 54, via Oderberg (Schles.)

Schuhwaren dauerhaft und billig. Größte Ausw. **L. Hoffmann,** Inh. **M. Giessmann,** Grafenweg 1, d. a. Markt. N.-Sp.-28.

Große Auswahl in **Gratulationskarten** zu jeder Gelegenheit. **Liebenauerstr. 157, Papierhandlung.**

Pianos v. 350 Mk. an, kreuzsaitig, Eisenbau, i. echt Nussbaum, schwarz Ebonit etc. **Grösste Tonfülle. 20jähr. Garantie. Ratenzahlung nach Wunsch. Frachtfreie Probesendung.** Illustr. Preisliste, Referenzen. Atteste kostenlos u. frei. **Trautweinsche Pianofabrik, BERLIN W. 66, Leipzigerstr. 6-7.**

Versuchen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern. Leipzigerstr. 22.

Waschgefässe dauerhaft, bill. **Otto, Geiststr. 49.**

Reparatur. in Pelzsachen, sowie neue werd. saub. u. bill. gearbeit. Frau **Hannappel,** A. d. Universität 16, I.

Sofaaufpolstern von 6 Mark an, Matr. v. 3.50 an, Zimmer tapeziert, Gardinen steckt **Lindermann,** Pfälzerstr. 4, I.

FAMILIEN-ANZEIGEN wie Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Geburts- und Todes-Nachrichten, Menu-, Tisch- und Tanz-Karten, sowie auch alle anderen Drucksachen liefert in geschmackvoller, moderner Ausführung in kürzester Lieferungszeit **Buchdruckerei W. Kutschbach** Große Ulrichstraße 16 Fernsprecher 312 und 423

Sie kaufen im Spezialgeschäft von **Bruno Kilinz,** Grosse Ulrichstrasse 41, Gold-, Silber- und versilberte Waren ganz hervorragend :: gut und preiswert. :: 5% Rabatt.

Bess. Kegelklub ab. gefell. Verein wünsch. mehr. jg. Kaufl. beizutreten. Off. u. V. 9899 an d. Exp. d. Bl.

Aufpolst. u. Repar. von Möbeln sauber u. billig Steinweg 13, III. L.

Aufträge für Weihnachten auf **Kinderzahnschmuck** und **Jägerschmuck** sowie auf Schmucksachen mit **echten Emailleb**ildern und **Semi-Emailleb**ildern nach jeder Photographie erbittet schon jetzt Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Nicht tränelnde **Stearin-Lichte** lief. preiswert **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten

Gertrud Lehmann
Karl Eichhorn
Verlobte.
Seeben. Bibra.

Am Sonnabend 1/4 4 Uhr entschlief nach kurzen schweren Leiden unser liebes
Hänschen
im zarten Alter von 1 Jahr und 9 Monaten. Dies zeigt tiefbetrübt an
Halle a. S., Rathausstr. 16
Familie Stummer.

Am 6. November, früh 7 Uhr ist nach längerem qualvollen Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Therese Schmohl geb. **Schaube**
im 34. Lebensjahre sanft verschieden.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen Fritz Schmohl nebst Kindern.

Nachruf.
Am 2. November verstarb unser lieber Kamerad
Ferd. Petermann.
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Krieger-Verein Delitz a. B.

Statt besonderer Meldung.
Heute morgen 1/2 3 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unser guter Vater, Großvater und Schwiegervater der **Gärtner**
Ferdinand Brosowsky
im 76. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
die Hinterbliebenen.
Stumsdorf den 7. Nov. 1909.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr statt.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer lieben, unvergeßlichen, guten Mutter, Groß- u. Urgroßmutter
Rosine Münckwitz
geb. **Bötcher**
sagen wir allen nur hierdurch unseren herzlichsten und aufrichtigen tiefempfundenen Dank.
Braschwitz, b. 8. Nov. 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die erwiesene Teilnahme beim Hinscheiden meines geliebten Mannes, unseres Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, des **Agenten**
Carl Hennig
sagen wir unseren innigsten Dank. Im Besonderen dem Herrn Pastor Wagner für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Kameradschaftlichen Krieger-Verein von 1870/71 für das ehrenvolle Geleit.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., d. 8. Nov. 1909, Cöln a. Rh., Hamburg, Osterholz-Scharmbeck.

Für die vielen Beweise herzlichster, aufrichtiger Teilnahme bei dem Begräbnis meines lieben Mannes sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.
Witwe
Minna Nietschmann
geb. **Günther.**

Die Beerdigung meines verstorbenen Mannes, des Maschinenwärters
Franz Bauer
findet Dienstag mittag 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Anna Bauer.

Unterfertigter Club erfüllt hiermit die traurige Pflicht, das plötzliche Ableben seines Clubbruders Herrn
Hans Eberhard Rottenburg,
Leutnant im Telegr.-Batt. No. 1 Berlin
geziemend bekannt zu geben.
Halle a. S., 7. 11. 09.
Deutscher Club.
I. A.: **Reichardt.**

Am Sonntag den 7. November, 8 Uhr vormittags entschlief nach kurzen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Bater, Schwieger- und Großvater, der Lehrer em.
Julius Hüniche
im 74. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bittet die trauernde
Witwe Auguste Hüniche geb. **Menzel** nebst **Angehörigen.**
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Freitag abend 3/4 7 entschlief nach langem schweren Leiden im 61. Lebensjahre unsere liebe gute Schwester,
Frau **Julie Diemann** geb. **Haase,**
was tiefbetrübt hierdurch anzeigen
Martha Haase, Brüderstraße 2, II.
Amanda Stegmann geb. Haase.
Beerdigung Dienstag 1/2 1 von der Kapelle des Südfriedhofes aus.

Vorzüglich bewährte Lebertran-Emulsion, bestes **Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene,** a Fl. **1** u. **2** Mark empfiehlt **M. Waltsgott Nchf.,** Gr. Ulrichstraße 30.

Statt besonderer Anzeige.

Am Sonnabend den 6. d. M. 8 1/2 Uhr abends entschlief sanft nach dreiwöchentlichem Krankenlager unser treu und innig geliebter Sohn und Bruder, der **Musiker-Lehrling**

Otto Schöning

im 15. Lebensjahre.
Schmerzerfüllt zeigen dies an
Wilhelm Schöning und Frau geb. **Kirchner** und **Söhne.**
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091109024/fragment/page=0004